

C. Sonstige Bestimmungen

1. Für jedes gleichzeitig zur Vorprüfung eingereichte weitere Gefäß gleicher Bauart desselben Betriebes beträgt der Gebührensatz 5,— DM.
2. Für Bauartprüfungen sind die Einzelsätze gemäß A 2 Ziffern 1 bis 4 und B 2 Ziffern 1 bis 6 in Rechnung zu stellen.
3. Werden am gleichen Tage im gleichen Betrieb mehrere Gefäße geprüft, so ist für das Gefäß mit dem größten Inhalt die volle Gebühr zu berechnen, für jedes weitere Gefäß nur ²/₃ des entsprechenden vollen Gebührensatzes unter Aufrundung auf volle D-Mark.
4. Für begonnene Prüfungen, die ohne Verschulden des Sachverständigen zu dem festgesetzten Zeitpunkt nicht beendet werden können, sind die entsprechenden Einzelsätze zu berechnen.
5. Ist die Prüfung mehrerer Gefäße eines Betriebes auf einen Tag vereinbart und können diese Prüfungen nicht bei allen Gefäßen durchgeführt oder begonnen werden, so sind die Gebühren nur für die Gefäße zu erheben, bei denen die Prüfung durchgeführt oder begonnen wurde.
6. Kann zu dem verabredeten Termin ohne Verschulden des Sachverständigen überhaupt keine Prüfung durchgeführt werden, so ist der niedrigste Satz gemäß Spalte I zu berechnen.
7. Die angegebenen Gebühren schließen die Reisekosten ein.
8. Die Bau- und Montageüberwachung wird nach dem Zeitaufwand berechnet, wobei für jede angefangene Stunde 8,— DM und die Fahrkosten in Rechnung zu setzen sind.
9. Die Gebührenrechnung hat die zuständige Arbeitsschutzinspektion auszustellen.
10. Der Rechnungsbetrag ist auf das von der Arbeitsschutzinspektion angegebene Konto einzuzahlen.

Genehmigungsvermerk
Genehmigt vom Statistischen Zentral-
amt in Berlin und registriert
am 28. August 1952 unter Nr. GO—630/53

Anlage 2

zu
vorstehender
Arbeits-
schutz-
bestimmung
810

**Anmeldung von zulassungspflichtigen Niederdruck-
kesseln, Warm- und Heißwasserbereitern**

— gemäß Arbeitsschutzbestimmung 810 —

Name des Betriebes:

Fernruf:

1. Hersteller:

Herstellungsjahr:

Fabriknummer:

Wärmeleistung:kcal/h-kg/h

o. Heizfläche:m²

Höchstzulässiger Betriebsdruck

jedes Druckraumes:.....atü

Inhalt jedes Druckraumes: l (nur für Warm-
u. Heißwasser-
bereiter)

Bauartzeichen:

2. Verwendungszweck:

3. Ort der Aufstellg.:

Betreiber:

Ort und Datum	Firmenstempel	Unterschrift
---------------	---------------	--------------

.....

.....